

Gemeinsame Sitzung der Wasserschutz- und Schifffahrtspolizeien der Mitgliedsstaaten der ZKR



Straßburg, den 14.11.2013 – Wie alle vier Jahre hat die Zentralkommission für die Rheinschifffahrt (ZKR) eine Zusammenkunft der Wasserschutz- und Schifffahrtspolizeien seiner Mitgliedsstaaten und AQUAPOL durchgeführt. Dieses Treffen, das in den Räumlichkeiten des Generalsekretariats der Benelux-Union mit logistischer Unterstützung der belgischen Bundespolizei stattfand, hat in vielerlei Hinsicht fruchtbare Diskussionen ermöglicht.

Die Versammlung war eine ausgezeichnete Plattform für den Meinungs- und Erfahrungsaustausch zwischen den Polizeibehörden. Die erörterten Fragestellungen schlossen sämtliche Regelungen der ZKR ein (nautische, soziale und technische Vorschriften sowie Vorschriften zum Transport gefährlicher Güter). Auch konkrete Themen wurden in Angriff genommen, wie etwa die Bedeutung der einsatzfähigen Wache, Kommunikationsschwierigkeiten aufgrund unzureichender Sprachkenntnisse oder die Kontrolle der Ruhezeiten.

Die Veranstaltung hat darüber hinaus eine direkte Diskussion zwischen den Behörden, die für die Anwendung der Regelungen der ZKR zuständig sind, und den Redakteuren dieser juristischen Texte ermöglicht. Es zeigte sich, dass die Regelungen klar und eindeutig sind und nur in geringem Umfang genauerer Erläuterung bedürfen.

AQUAPOL, das Netz der europäischen Wasserpolizeien, hat auch seine Überlegungen im Hinblick auf die Modernisierung der anzuwendenden Regeln in der Binnenschifffahrt mitgeteilt. Beispielsweise wurde die Bedeutung von Hilfsmitteln wie dem digitalen und persönlichen Fahrtenschreiber diskutiert.

Schließlich würdigten die Teilnehmer den intensiven Austausch, der zur Harmonisierung des Rheinschifffahrtsregimes und zur Aufrechterhaltung eines hohen Maßes an Sicherheit entlang der gesamten Wasserstraße beiträgt. In Anbetracht dieses Erfolges sind die Teilnehmer übereingekommen, 2017 wieder zusammenzutreffen.

Über die ZKR (www.ccr-zkr.org)

Die Zentralkommission für die Rheinschifffahrt ist eine internationale Organisation, die Hauptverantwortung für die verordnungsrechtliche Tätigkeit im Hinblick auf die Rheinschifffahrt trägt. Sie übernimmt Aufgaben im technischen, juristischen, wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Bereich. In allen Arbeitsbereichen sind Effizienz des Transports auf dem Rhein, Sicherheit, soziale Belange und Umweltschutz die Leitlinien des Handelns der ZKR. Viele Aktivitäten der Zentralkommission gehen heute über den Rhein hinaus und beziehen sich in einem weiteren Sinne auf alle europäischen Binnenwasserstraßen. Sie arbeitet eng mit der Europäischen Kommission sowie den anderen Flusskommissionen und internationalen Organisationen zusammen.

Kontakt

Sekretariat der ZKR
Raphaël Wisselmann,
Verwaltungsrat für technisch-nautische Fragen und Binnenschifffahrtssysteme.
Palais du Rhin
2, Place de la République
F-67082 Straßburg
Tel.: +33 (0)3 88 52 96 44 [/r.wisselmann@ccr-zkr.org](mailto:r.wisselmann@ccr-zkr.org)